

Willkommen im Arches-Nationalpark



Landscape Arch

Wasser und Eis, extreme Temperaturen und unterirdische Salzbewegungen formten die Felslandschaft des Arches-Nationalparks. An klaren Tagen mit blauem Himmel sind solche brachialen Kräfte nur schwer vorstellbar — oder die 100 Millionen Jahre an Abtragung — die dieses Land mit einer weltweit einzigartigen Dichte von Steinbögen geschaffen hat. Über 2000 katalogisierte Bögen, die von kleinen Öffnungen mit 0,9 m bis hin zur längsten Landscape Arch mit 91 m reichen, sind hier vorhanden.

Auch heute bilden sich neue Bögen und ältere brechen zusammen. Abtragungen und der Wettereinfluss arbeiten langsam, aber unerbittlich und schaffen so dynamische Landformen, die sich mit der Zeit verändern. Manchmal verändern sich die Bögen auch auf dramatische Weise.

1991 fiel eine Felsplatte mit der Größe von 18x3 Metern und einer Dicke

von 1,20 Metern von der Unterseite der Landscape Arch, was einen noch dünneren Felsbogen zurückließ.

Die Indianer nutzten diese Gegend für Tausende von Jahren. Sie durchsuchten die Wüste nach essbaren Pflanzen und Tieren und nach Steinen, um daraus Werkzeuge und Waffen herzustellen. Sie hinterließen außerdem Hinweise für das Passieren einiger Steinplatten.

Die ersten gebietsfremden Entdecker suchten in der Form von Mineralien nach Reichtum. Die Farmer fanden hier außerdem reichlich Gras für Rinder und Schafe. Eine Familie bestellte die einfache Wolfe Ranch über 10 Jahre lang und hinterließ ein stark verwittertes Blockhaus, einen Rübenkeller und ein Gehege.

Colorado-Pinyon-Kiefern und knorrige Wacholdersträucher liefern einen Spritzer Grünkontrast für das Buntsandsteingelände. Bei idealen Bedingungen blühen hier von April

bis Juli üppig viele Wildblumen.

Die meisten Säugetiere sind bei Nacht aktiv, aber auch bei Tag können Sie Maultierhirsche, Jungfüchse und oft auch Hasen und Waldkaninchen sowie Känguruhratten und andere Nagetiere und kleine Reptilien zu Gesicht bekommen. Schwärme blauer Nacktschnabelhäher zwitschern in den Baumkronen. Aufmerksame Beobachter können unter Umständen Zugvögel beobachten, wie die Berhüttensänger oder die ganzjährig ansässigen Königsadler.

Die Landschaften im Arches-Nationalpark verändern sich konstant und die Pflanzen, Tiere und Menschen haben sich an diese Veränderungen angepasst. Stellen Sie sich einen Besuch einige Jahre in der Zukunft vor. Welche neuen Landschaften würden Sie wohl entdecken?

Schützen Sie sich

Die Sonne scheint hier intensiv und in der Hochwüste gibt es nur wenig Schatten. Tragen Sie zum Schutz der Haut ein Sonnenschutzmittel und eine Kopfbedeckung. Jedes Jahr reagieren unsere Ranger auf Dutzende von Such- und Rettungsvorfällen im Park. Beachten Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit Folgendes:



Trinken Sie ausreichend.

Trinken Sie mindestens 4 Liter Wasser pro Tag. Wasser erhalten Sie im Arches Visitor Center und im Devils Garden.



Bleiben Sie auf dem Wanderweg.

Steinhaufen (kleine Felshaufen) markieren die Route. Folgen Sie diesen und errichten Sie keine eigenen.



Achten Sie darauf, wo Sie hintreten.

Felsen können fallen. Menschen können fallen. Sandstein ist bei Nässe und Eis sehr glatt. Vermeiden Sie im Winter verschneite oder vereiste Wanderwege.



Suchen Sie bei Donner Schutz in einem geschlossenen Gebäude.

Der Aufenthalt im Freien ist dann nicht sicher. Suchen Sie Schutz in einem sicheren Gebäude oder Fahrzeug.

Schützen Sie den Park

Menschen aus aller Welt besuchen den Arches-Nationalpark. Der Park wurde zum Schutz der geologischen Merkmale, Pflanzen, Tiere und historischen Objekte errichtet, die wir heute hier sehen können. Sie können uns dabei unterstützen, den Park zu schützen, indem Sie die folgenden Regeln beachten:



Respektieren Sie die Natur.

Lassen Sie Pflanzen, Gestein und Artefakte dort, wo sie sind. Füttern und belästigen Sie keine Tiere.



Lassen Sie Gestein dort, wo es ist.

Das Markieren, Einritzen oder Kratzen in das Gestein ist gesetzeswidrig und unansehnlich.



Halten Sie sich von den Bögen fern.

Das Hochklettern oder Laufen auf den Bögen im Park ist verboten — und außerdem auch gefährlich.



Bleiben Sie auf dem Wanderweg.

Bleiben Sie auf dem Wanderweg, um die empfindliche Bodenkruste zu schützen.

Planen Sie Ihren Besuch

Der Arches-Nationalpark ist ein großartiger Familienpark, in dem Sie viele Attraktionen besuchen können. Sie können zwar viel auch vom Auto aus ansehen, aber die spezielle Aura von Zeit, Stille und Umfang wird Ihnen dann entgehen. Halten Sie beim Besucherzentrum für eine Beratung. Sehen Sie sich den Orientierungsfilm und die Ausstellungen an, durchsuchen Sie die Veröffentlichungen, Karten und andere Verkaufsartikel. Ein selbstgeführter Audiorundgang ist verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie im Besucherzentrum oder besuchen Sie www.nps.gov/arch.

Hier sind ein paar Vorschläge, wie Sie Ihren Besuch optimal planen können.

MIT DEM AUTO

Mit 1½ Stunden:

- Fahren Sie zu The Windows Section und betrachten Sie einige der größten Bögen des Parks. (Fügen Sie eine halbe Stunde hinzu, um nach unten zum North Window oder zur Double Arch zu spazieren.) **oder**
- Fahren Sie zum Delicate Arch Viewpoint, um den weltweit bekanntesten Bogen aus nächster Nähe zu sehen. Halten Sie auf dem Rückweg bei der Wolfe Ranch und stellen Sie sich vor, Ende des 18. Jahrhunderts in dieser unwirtlichen Gegend gelebt zu haben.

Mit 3 Stunden unternehmen Sie die beiden oben genannten Fahrten (oder nur eine Fahrt und verbringen 10 Minuten an jedem Aussichtspunkt auf der Strecke).

Haben Sie 4½ Stunden können Sie alle gepflasterten Parkstraßen befahren, verbringen 10 Minuten bei jedem Aussichtspunkt und fahren kurz zu Windows Section, Wolfe Ranch und Delicate Arch Viewpoint.

ZU FUSS

Die Zeit basiert auf der durchschnittlichen Wandergeschwindigkeit von 2 Meilen pro Stunde (1 Meile = 1,6 km) und beinhaltet die Fahrt zu den Ausgangspunkten. (Die mit Staunen und Ansehen der majestätischen Wunder und Sehenswürdigkeiten aufgewendete Zeit schwankt sehr stark und ist hier nicht enthalten.)

Mit 2-3 Stunden können Sie:

- Umwandern der massiven Bögen in der Windows Section (North Window, South Window, Turret Arch und Double Arch). Fahren Sie zurück zum Balanced Rock und wandern Sie den Rundwanderweg entlang. **oder**
- Nehmen Sie den Delicate Arch Trail von der Wolfe Ranch, den abfallenden Slickrock nach oben, um unter den weltweit bekanntesten Bogen zu stehen. (Während der heißen Monate sollte diese Wanderung früh am Morgen oder

später am Tag durchgeführt werden.) **oder**

- Wandern zwischen den großen Sandsteinfinnen im Devils Garden mit Blick auf die Landscape Arch. Nordamerikas längster Bogen. Gehen Sie den Sand Dune Arch entlang und überqueren Sie das grasbedeckte Feld zum Broken Arch. Setzen Sie den Rundwanderweg fort, durch den Campingplatz und wieder zurück. Genießen Sie den Tapestry Arch und die Sandsteinfinnen.

Mit einem halben Tag unternehmen Sie diese Wanderungen:




Wandern Sie den gesamten Devils Garden Trail entlang bis zur Spitze mit dem Namen Dark Angel. Kehren Sie nur dann über den Primitive Trail zurück, wenn Sie sich den herausfordernden Abhängen und der Höhenexposition aussetzen möchten.

Unternehmen Sie die moderat anstrengende Ranger-geführte Wanderung durch Fiery Furnace. Reservieren oder kaufen Sie ein Ticket im Voraus.

Wenn es Ihnen nichts ausmacht, die rauen Straßen zur entfernten Felseninsel zu befahren, das sogenannte Klondike Bluffs, wandern Sie den Primitive Trail zum Tower Arch.

Haben Sie einen ganzen Tag Zeit oder länger, kombinieren Sie die oben genannten Wanderungen für das Ausfüllen Ihrer Zeit.

WANDERWEGE

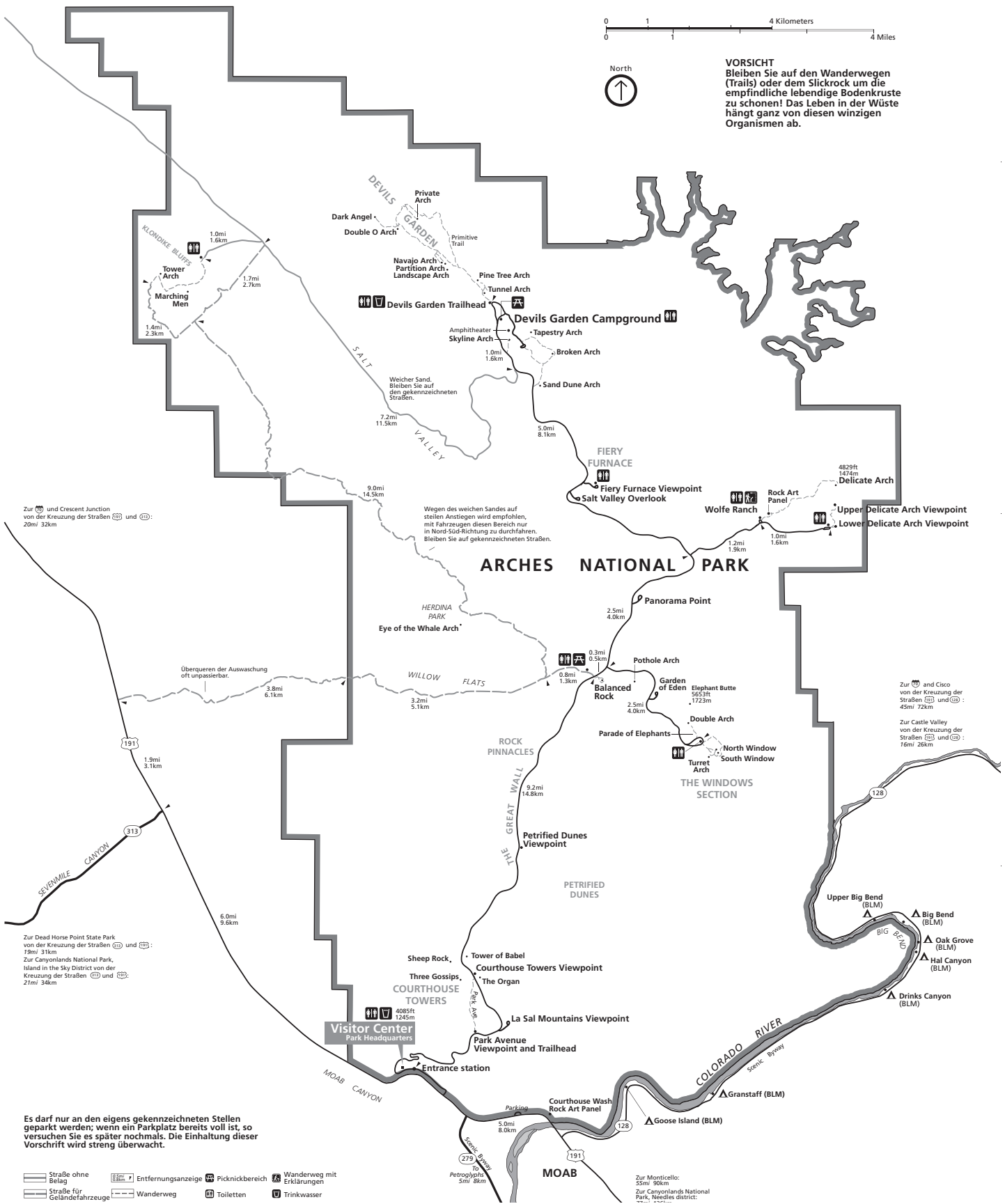
Wanderweg	Länge	Beschreibung
EINFACHE		
Balanced Rock	0,5 km Rundtour 	Ein Rundwanderweg am Fuße einer fragilen, malerischen Felsformation.
The Windows	1,6 km Rundtour	Ein schonender Aufstieg einen Kiesweg entlang führt zu massiven Bögen. Die alternative Rückkehr über den einfachen Loop dauert etwas länger und ist etwas schwieriger.
Double Arch	0,8 km Rundtour 	Ein relativ flacher Wanderweg führt zum Fuße zweier gigantischer Bögen, die an einem Ende miteinander verbunden sind.
Delicate Arch Aussichtspunkt	91 m Rundtour 	Neben dem kurzen begehbaren Wanderweg führt ein weiterer, moderat anstrengender Wanderweg 0,8 km zu einem Aussichtspunkt, der durch einen steilen Canyon vom Bogen getrennt ist.
Sand Dune Arch	0,5 km Rundtour	Der Wanderweg führt durch tiefen Sand zu einem abgeschiedenen Bogen unter dem Sandstein. Großartig für Kinder! Den Bogen nicht hochklettern oder davon herunterspringen.
Broken Arch	2,1 km Rundtour	Ein einfacher Wanderweg vom Sand Dune Arch-Parkplatz über offenes Grünland.
Skyline Arch	0,6 km Rundtour	Eine kurze Wanderung auf einem flachen, gut abgegrenzten Wanderweg,
Landscape Arch im Devils Garden	2,6 km Rundtour	Ein relativ flacher Kieswanderweg führt zu einem spektakulären Felsbogen, der sich über eine Länge von über 100 m erstreckt. Kurze Nebenstrecken zu den Tunnel und Pine Tree Arches.
Courthouse Wash Rock Art Panel	1,6 km Rundtour	Vom Lower Courthouse Wash-Parkplatzbereich 0,8 km nördlich des Colorado Rivers, rechts von der US 191. Ein kurzer Marsch nach Süden über die Courthouse Wash-Brücke und ein kurzer Anstieg führen zu einer prähistorischen Felsbildkunst (am Fuße der Felswände in Richtung Westen).

MODERATE WANDERWEGE

Park Avenue	1,6 km Einfach	Moderat; ein kurzer Hügel führt zum Canyonboden aus weichem Gestein; hohe Wände, balancierende Felsen. Höhenunterschied: 98 m
--------------------	-------------------	---

SCHWIERIGE WANDERWEGE

Delicate Arch	4,8 km Rundtour	Trinken Sie mindestens 2 Liter Wasser pro Person und Tag. Offener Slickrock ohne Schatten und mit Höhenexposition. Höhenunterschied 146 m. Folgen Sie den Steinhäufen.
Tower Arch	5,5 km Rundtour	Moderat schwierig im entfernt liegenden Bereich von Klondike Bluffs. Etwas Sand und Höhenunterschiede. Die Salt Valley Road ist ungepflastert und wird bei Gewittern schnell ausgewaschen; prüfen Sie die Bedingungen im Besucherzentrum.
Double O Arch im Devils Garden	6,8 km Rundtour	Schwierig, mit vielen kurzen Höhenänderungen, felsigem Boden und Höhenexposition. Seitenwege führen zu den Partition- und Navajo Arches. Dark Angel ist weitere 0,8 km entfernt.
Primitive Trail im Devils Garden	11,6 km Rundtour	Der Primitive Trail ist eine alternative Route zum oder vom Double O Arch. Schwierig; Er beinhaltet enge Felsplatten, Wandern auf unebener Oberfläche und klettern auf Slickrock. Wird nicht empfohlen bei feuchtem oder schneebedecktem Gestein oder bei Höhenangst oder Exposition.



Gemeinsames Genießen der Landschaft

Die Parkplätze bei den beliebten Bereichen sind während der Hauptsaison mit Autos überfüllt (von März bis Oktober). Der Arches ist nicht ohne Grund sehr beliebt. Die atemberaubende Landschaft lockt Menschen aus aller Welt an. Während der Hauptsaison können Sie die folgenden Tipps anwenden und sorgen so für ein genussvolles Erlebnis und unterstützen den Erhalt dieser zeitlosen Landschaften für andere, die den Park in den nächsten Jahren besuchen werden.

GENIEßEN SIE IHREN BESUCH, INDEM SIE DIE FOLGENDEN TIPPS EINHALTEN:

- **Beginnen Sie Ihren Tag frühzeitig.** Versuchen Sie vor 8:00 Uhr im Park zu sein. Der Sonnenaufgang ist genauso schön, wie der Sonnenuntergang.
- **Entspannen Sie sich und lassen Sie sich bei Erreichen Ihres Ziels viel Zeit.** Es gibt hier viele malerische Landschaften, die es zu genießen gilt und die Felsen werden bleiben, wo sie sind — zumindest an einer menschlichen Skala gemessen.
- **Gründen Sie Fahrgemeinschaften.** Parkplätze sind begrenzt, versuchen Sie daher, zusätzliche Fahrzeuge, große Geländewagen oder Wohnwagen beim Hotel,

- Campingplatz oder Parkplatz des Besucherzentrums stehen zu lassen.
- Ist der Park überfüllt, besuchen Sie andere Parks und öffentliche Einrichtungen in der Nähe.

ZUSATZHINWEIS ÜBER DAS PARKEN
Akzeptable Parkplätze sind z. B. einzeln markierte Plätze, Parkspuren entlang von Zäunen und vorhandene Abzweigungen entlang der Straße. Parken Sie nie in der Vegetation oder auf Verkehr blockierende Weise und bitte blockieren Sie nicht den Verkehrsfluss, indem Sie auf einen Parkplatz warten. Ist kein freier Parkplatz vorhanden, kommen Sie später wieder.



Parkinformationen

ÖFFNUNGSZEITEN

Der Park ist rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr geöffnet. Das Besucherzentrum ist täglich geöffnet, mit Ausnahme des 25. Dezembers. Die Öffnungszeiten sind saisonabhängig.

RANGER-PROGRAMME

Die Ranger bieten von Frühling bis Herbst an den meisten Tagen **Geführte Wanderungen** zu den verschiedenen Orten im Park an. Die Routen entsprechen einfachen oder moderaten Wanderungen und sind bis zu 2 km lang. Zeiten und Orte erfahren Sie im Besucherzentrum.

Fiery Furnace Walks werden von Frühling bis Herbst täglich angeboten. Diese moderat anstrengenden, dreistündigen Wanderungen schlängeln sich durch ein Gelände, wo Sie nach oben, durch enge Spalten und entlang von Felsplatten über Abhänge klettern müssen. Kinder unter 5 Jahren sind nicht erlaubt. Reservieren Sie unter www.recreation.gov oder fragen Sie im Besucherzentrum nach verfügbaren Tickets. Die Wanderungen sind oft über Wochen ausgebucht. Falls Sie reserviert haben, müssen Sie mindestens eine Stunde vor der Wanderung das Besucherzentrum aufsuchen.

Die Ranger präsentieren von Frühling bis Herbst oft **Abendprogramme** im Amphitheater des Devils Garden-Campingplatzes. Zeiten und Themen erfahren Sie im Besucherzentrum.

CAMPING

Campen ist nur auf dem Campingplatz oder mit einer Genehmigung auch im Hinterland erlaubt. **Devils Garden Campground** bietet 50 Einzelplätze und liegt 18 Meilen vom Parkeingang entfernt. Der Campingplatz ist zwischen März und Oktober normalerweise ausgebucht. Jeder Platz bietet einen Picknicktisch und eine Feuerstelle. Wasser und Spültoiletten sind an verschiedenen Stellen verfügbar. Holz sammeln und offene Feuer sind verboten. Generatoren dürfen von 08:00 bis 10:00 Uhr und von 16:00 Uhr bis 20:00 verwendet werden. Die Nachtruhe ist zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr. Gruppen von 11 oder mehr können die Gruppenzelplätze **Juniper Basin** und **Canyon Wren** nutzen. Camping- oder Wohnwagen sind auf den Gruppenplätzen erlaubt.

Sicherheit und Vorschriften

- Sowohl das Wetter als auch die Landschaft stellen besondere Probleme für Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden dar. Im Sommer erreichen die Tagestemperaturen bis zu 46 °C. Hitze und Dehydration können tödlich sein. Trinken Sie mindestens 4 Liter Wasser pro Person und Tag. Vermeiden Sie eine Überexposition zu kalten, feuchten Bedingungen, die zu Unterkühlung führen können.
- Seien Sie vorsichtig bei Slickrock-Oberflächen, die im Winter vereist sein können. Sandstein ist gefährlich — dieser bröckelt und bricht sehr leicht. Es ist einfacher, nach oben zu klettern, als nach unten.
- Bleiben Sie im Hinterland in Begleitung, allein könnten Sie sich leicht verirren. Wenn Sie sich verirrt haben, bleiben Sie, wo Sie sind. Umherwandern kann Ihr Leben gefährden und verkompliziert die Suche nach Ihnen.
- Tiere, Pflanzen, Felsen und andere natürliche oder historische Merkmale sind durch das Bundesgesetz geschützt. Pflücken Sie keine Blumen, sammeln Sie keine Steine und vermeiden Sie Störungen der Tier- und Pflanzenwelt.
- Ritzen oder Kratzen Sie nicht auf Gestein.
- Suchen Sie nicht nach Feuerholz. Verwenden Sie Brennstoffe (Grills werden bereitgestellt) oder Gaskocher.
- Entsorgen Sie sämtlichen Müll, auch Zigarettenstummel.
- Jagd ist verboten.
- Informationen und Genehmigungen für das Sportklettern und Canyoning erhalten Sie Online oder im Besucherzentrum.
- Laufen und klettern Sie nicht auf den Bögen.

CAMPINGRESERVIERUNGEN

Plätze auf dem Devils Garden-Campingplatz können zwischen dem 1. März und 31. Oktober reserviert werden. Von November bis Februar gilt für Campingplätze: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. **Wir empfehlen dringend eine Platzreservierung** vor der Ankunft beim Arches-Nationalpark. Ohne Reservierung sollten Sie auch andere Campingoptionen außerhalb des Parks berücksichtigen, falls keine Plätze verfügbar sind. Reservieren Sie einen Platz unter www.recreation.gov oder telefonisch unter 877-444-6777 (gebührenfrei) oder +1 518-885-3639 (international).

RUCKSACKURLAUB

Im Arches-Nationalpark gibt es Bereiche, die durchaus als „Hinterland“ bezeichnet werden können. Außerhalb des erschlossenen Besucherbereichs gibt es keine ausgewiesenen Wanderwege, Campingplätze oder zuverlässige Wasserquellen. Um den Arches-Nationalpark mit dem Rucksack zu bereisen, benötigen Sie eine Genehmigung, die Sie im Besucherzentrum erhalten.

FAIRES FAHREN

Die Parkstraßen sind schmal und kurvenreich. **Halten Sie nicht auf der Straße an** – Besichtigungen sind bei den ausgewiesenen Aussichtspunkten vorgesehen. Achten Sie auf Fußgänger und Fahrradfahrer. Achten Sie beim Überholen auf einen Mindestabstand von 1 Meter.

RADFAHREN

Fahrräder dürfen nur auf den Straßen gefahren werden—nicht auf Wanderwegen oder im Gelände. Fahren Sie hintereinander und achten Sie auf überholende Fahrzeuge und Wohnwagen oder Busse, die Fahrradfahrer leicht übersehen. Die gepflasterte Straße kann eng und kurvenreich sein und **es gibt keine Seitenstreifen oder Fahrradwege**.

ROUTEN FÜR GELÄNDEWAGEN

Der Arches-Nationalpark verfügt über eine begrenzte Anzahl von Straßen für Geländewagen. ATVs/OHVs sind verboten. Erkundigen Sie sich im Besucherzentrum nach den aktuellen Straßenbedingungen, insbesondere nach Regenfällen. Das

Bureau of Land Management (BLM) betreibt viele beliebte 4WD-Strecken außerhalb des Parks.

REISEN MIT TIEREN

Aktivitäten mit Tieren sind im Arches-Nationalpark nur begrenzt möglich. Haustiere dürfen auf Wanderwege, Aussichtspunkte und ins Hinterland nicht mitgenommen werden, auch nicht in Tragekäfigen. Sie können Ihr Haustier auf den erschlossenen Campingplatz mitnehmen und auf den gepflasterten Straßen ausführen. Ihr Haustier muss außerhalb des Fahrzeugs jederzeit an der Leine geführt werden. Lassen Sie bei Temperaturen von über 18 °C keine Tiere im Fahrzeug. Es besteht sonst die Gefahr eines Todes durch hitzebedingte Erschöpfung. In Moab sind Hundezwinger verfügbar.

IM NOTFALL

Während Ihres Parkbesuchs können verschiedene Notfälle auftreten. Bei einer Notsituation:

- Wählen Sie 911 auf Ihrem Mobiltelefon: Sie erreichen unter diese Nummer das Büro des Bezirks-Sheriffs, der einen Ranger im Park kontaktieren wird.
- Wenden Sie sich an einen Parkmitarbeiter.
- Gehen Sie zum Besucherzentrum: Ist das Gebäude geschlossen, nutzen Sie die Münztelefone vor dem Gebäude und wählen 911 (es werden keine Münzen benötigt).

BARRIEREFREIHEIT

Nicht alle Parkeinrichtungen entsprechen den vorgeschriebenen Standards, wir arbeiten aber an einer verbesserten Barrierefreiheit. Es gibt viele gepflasterte Wege und barrierefreie Toiletten und Einrichtungen im Park.

WEITERE INFORMATIONEN:

Arches-Nationalpark
PO Box 907
Moab, UT 84532-0907
435-719-2299 • www.nps.gov/arch

Der Arches-Nationalpark ist einer von über 400 Parks des Nationalparksystems.

Um mehr über die Parks und die National Park Service-Programme von Amerikas Gemeinden zu erfahren, besuchen Sie bitte www.nps.gov.

- Die Bestimmungen in Bezug auf Feuerwaffen finden Sie auf der Webseite des Parks.
- Blitze sind eine ernste Bedrohung. Vermeiden Sie bei einem sich nahenden Gewitter die Aussichtspunkte; kehren Sie zu Ihrem Fahrzeug zurück und schließen Sie die Fenster.
- Bleiben Sie auf den Wanderwegen, um den empfindlichen Wüstenboden zu schützen.
- Das Starten, Landen oder Fliegen unbemannter Flugzeuge (wie z. B. Modellflugzeuge, Quadrokopter oder Dronen) ist in Nationalparks verboten.

Wählen Sie bei einem Notfall 911.